

ZWEIUNDZWANZIGSTES
(LETZTES)
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 26. MÄRZ 1908.

Dirigent: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Gmoll) von W. A. MOZART.

I. Allegro molto. II. Andante. III. Minuetto: Allegro. IV. Allegro assai.



ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 9, Dmoll) mit Schlußchor über Schillers Ode »An die Freude« (Op. 125) von L. VAN BEETHOVEN.

Die Soli gesungen von Fräulein *Johanna Dietz*, Königl. Kammer-
sängerin aus Frankfurt a. M., Fräulein *Agnes Leydhecker* aus Berlin,
den Herren *Jacques Urlus* und *Alfred Kase* aus Leipzig. (Der
Männerchor verstärkt durch Mitglieder des *Leipziger Lehrer-Gesang-
vereins*.)

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. II. Molto vivace. III. Adagio
molto e cantabile. IV. Finale:

Orchestersatz.

Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Rezitativ.

O Freunde, nicht diese Töne, sondern
laßt uns angenehmere anstimmen und
freudenvollere!

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!

Allegro assai.

Soli und Chor.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.

Ja, wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Handwritten: dies II y 1131